

Bis zum 14. Januar findet in Hannover die Weltleitmesse für Bodenbeläge statt. Egal ob Teppiche, Parkett oder Designböden - was im Trend liegt gibt es hier zu sehen. Rund 40.000 Fachbesucher erwarten die Veranstalter an den vier Tagen. Und anders als bei vielen anderen Messen geht es hier nicht nur ums Schauen, sondern auch ganz klar ums Kaufen.

### **Leadin**

Bis zum 14. Januar findet in Hannover die Weltleitmesse für Bodenbeläge statt. Egal ob Teppiche, Parkett oder Designböden - was im Trend liegt gibt es hier zu sehen. Rund 40.000 Fachbesucher erwarten die Veranstalter an den vier Tagen. Und anders als bei vielen anderen Messen geht es hier nicht nur ums Schauen, sondern auch ganz klar ums Kaufen.

Die Bodenbelagshersteller kommen aus der ganzen Welt nach Hannover genauso, wie die Einkäufer. Egal ob es um handgeknüpfte Teppiche aus Tibet geht oder um den Laminatboden aus Deutschland. Das Leitthema lautet in diesem Jahr "Create ´n´connect", so Messevorstand Andreas Gruchow.

### **O-Ton**

Die Bodenbelagsbranche verändert sich immer rasanter und passt sich damit dem globalen Umfeld an, erklärt Designerin Susanne Schmidhuber.

### **O-Ton**

Der Holzboden, der sich an den Wänden fortsetzt. Ein handgeknüpfter Designteppich, der nicht mehr unbedingt liegt, sondern hängt. Alles ist erlaubt. Wobei es auch wieder Rückbesinnungen gibt, so Jürgen Dahlmanns, einer der weltweit kreativsten Köpfe, wenn es um handgeknüpfte Designteppiche geht. Wollte man noch vor wenigen Jahren etwas flippiger sein und keine klaren und klassischen Designs mehr haben, geht der Trend wieder etwas zurück.

### **O-Ton**

Weitere Trends sind die Themen Gesundheit und Digitalisierung. So präsentiert beispielsweise das dänische Unternehmen Fletco, nach eigenen Angaben, ein einzigartiges Verfahren, mit dem der Kunde jedes x-beliebige Foto auf Teppichböden drucken lassen kann - Geschäftsführer Benny Jensen.

### **O-Ton**

Verschiedene Aussteller präsentieren auch eine andere digitale Lösung, die gerade für den Endverbraucher spannend sein dürfte. Es geht darum, dass man digital ein Foto von seinen eigenen Räumen macht und mittels App oder Virtual Reality Brille kann man dann präzise sehen, wie die unterschiedlichsten Bodenbeläge in meinen eigenen vier Wänden tatsächlich aussehen würden. Und zwar, bevor ich sie gekauft und verlegt habe.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover